

Pressemitteilung
Senioren Union
- Kreisverband Stormarn -

Ahrensburg, den 25.06.2011

Philipp Mißfelder (MdB) bei der Senioren Union und Jungen Union

Der Waldreitersaal in Großhansdorf war von ca. 170 Besuchern – vorwiegend Senioren - bis auf den letzten Platz besetzt. Philipp Mißfelder, Bundesvorsitzender der Jungen Union und außenpolitischer Sprecher der CDU- Bundestagsfraktion wurde von Hubert Priemel, Kreisvorsitzender der Senioren Union und Jakob Pape, Vorsitzender der Jungen Union, Ahrensburg, begrüßt und vorgestellt.

Es war bemerkenswert, dass Mißfelder in seinem Vortrag hervorhob, dass die Konsequenzen aus dem demografischen Wandel der Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland wesentlich früher und massiver eintreten würden, als bisher angenommen . Deshalb müsse der Reformstau dringend abgebaut und der Dialog der Generationen noch stärker intensiviert werden.

Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit – so Mißfelder - sei unverzichtbar und werde bei 67 Jahren nicht enden. Die Gesellschaft müsse zukünftig die älteren Jahrgänge weitgehend in den Arbeitsmarkt integrieren. Frühverrentungen seien nicht mehr finanzierbar. Das Gewicht der Senioren – z.B. bei Wahlen werde kontinuierlich zunehmen. Um die zukünftigen Renten werde es voraussichtlich Verteilungskämpfe geben.

Mißfelder war sich bewusst, das die ältere Generation bisher die treueste CDU/CSU Wählergruppe stellte, und dass ohne diese keine Wahlen zu gewinnen sind. Im großen Bogen wurden weitere aktuelle Themen angesprochen, z.B. die verfahrenen Situationen in Afghanistan, Libyen und Griechenland. Hier sind Alleingänge wegen der internationalen Verflechtungen sehr problematisch. Auch die Begründungen zum Atomkraftausstieg haben die Bürger nicht überzeugt.

Die unterschiedliche, häufig politisch doktrinierte Schulpolitik der Bundesländer werde zunehmend von Bürgern beanstandet. Auch die Veränderungen im Gesundheitswesen überzeugen nicht.

Es gelang Mißfelder in nur 1,5 Stunden bei sehr komplexen Themenbereichen mit auffallend ehrlichen, kritischen, auch selbstkritischen Ausführungen die Besucher anzusprechen und Vorbehalte abzubauen. Der Schlussapplaus belohnte seinen guten Vortrag gebührend.

Foto :